

RC-Segelflugmodell 'PUMUKL'

von Erhard Weigt

Der dieser Ausgabe von FMT beiliegende Bauplan für den von Erhard Weigt entwickelten RC-Segler 'Pumukl' mußte aus drucktechnischen Gründen um etwa 1/4 verkleinert wiedergegeben werden. Nach dieser Vorlage gebaut, hat das Modell eine Spannweite von etwa 1850—1900 mm (für Thermikflug) und 1500—1600 mm (für Hangflug). Es kann mit einer 1- bis 2-Kanal-Fernsteueranlage als Trainingsmodell geflogen werden.

Die Maße im Bauplan und in der Stückliste gelten für die größere Originalversion; sie müssen beim Bau des kleineren Modells um ebenfalls etwa 1/4 verringert werden (nach oben abrunden).

Der MT-Großbauplan für den RC-Segler 'Pumukl' mit den Spannweiten 2500 mm und 2100 mm wird Ende Oktober unter der Best.-Nr. MT 575-G lieferbar sein; Preis DM 9,80 (mit Baubeschreibung in dieser Ausgabe) bzw. DM 7,50 (nur Bauplan).

Als FMT im Januar 1968 den Bauplan für das von Georg Friedrich konstruierte Hochleistungs-Segelflugmodell 'Nympe' veröffentlichte, ahnte noch niemand, daß schon bald danach ein Freund unseres Mitarbeiters eben dieses Modell nach und nach so sehr abändern würde, daß wirklich etwas völlig Neues daraus entstand. Jede Veränderung wurde besser; und was daraus wurde, ist ein sehr leicht zu bauendes und hervorragend zu fliegendes Modell, das allen Ansprüchen des durchschnittlichen Modellbauers weitgehend entspricht. — Wer oder was ist Pumukl? Hörer des Kinderfunks im Bayrischen Rundfunk kennen jenen

kleinen lustigen Kobold, der auf den gleichen Namen hört.

Bauanleitung

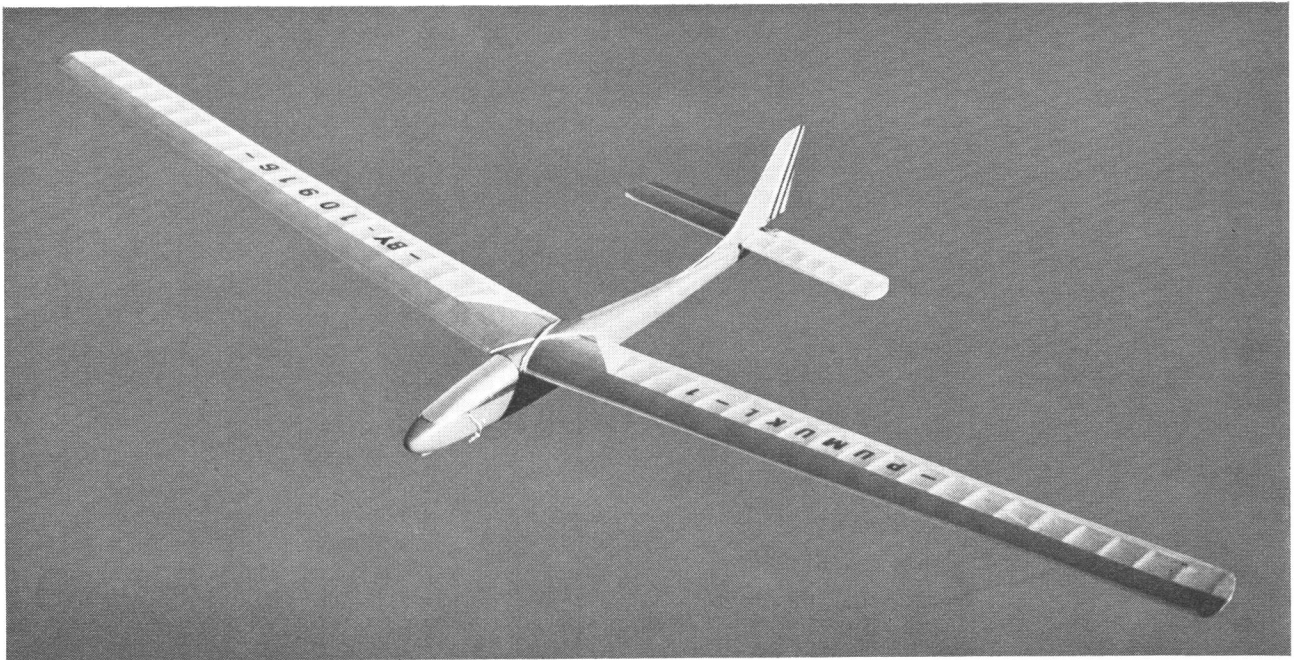
Zum Bau des Rumpfes wird zunächst die Seitenwand 4 nach Zeichnung ausgeschnitten und mit Teil 4 a verstärkt. Die Leimstelle wird mit einer Wäscheklammer gehalten. Danach werden die Dreikantleisten 5 zugeschnitten und eingepaßt. Die V-Form der Stahldrähte ist aus den Schnitten C-C und D-D zu ersehen. Sind diese Drähte zugeschnitten und auf 6° V-Form gebogen, werden sie an die Spanten 2 und 3 angehängt und mit UHU-plus festgeleimt. Anschließend werden die Rumpfsseitenteile 4 über den Spanten zu einem 'Kasten' zusammengesteckt. Die Beplankungen 6 werden nach Zeichnung ausgeschnitten, auf den Rumpfkasten geleimt und nach Trocknung sauber verschliffen. Auf die gleiche Weise wird bei der Rumpfunterseite verfahren; die genaue Rumpfform ist aus den Schnitten A-A, C-C, D-D, E-E und F-F ersichtlich. Abschließend werden die Rumpfnase 9, die Kufe 8, der Hochstarthaken und der Sporn unter dem Seitenleitwerk befestigt.

Die Lagerung des Höhenleitwerks, die gleichzeitig das Seitenruder aufnimmt, wird aus den Teilen 11 bis 14 gebaut.

Ist das nach Zeichnung geschehen, werden Teil 15 auf einer Seite der HLW-Lagerung angeleimt, die Teile für das Pendelhöhenruder eingebaut und auf der anderen Seite mit der Beplankung verschlossen, so daß ein stabiler Kasten entsteht. — Aus den Teilen 16 bis 29 wird dann das Seitenleitwerk nach den Einzelteilen im Bauplan gebaut. Die Höhenruder-Anschlußrippe 30 wird sorgfältig und sauber auf die HLW-Lagerung geleimt. Hier ist es ratsam, ein Stück Balsa in der Größe dieser Rippe unter die Rippe 30 zu legen und der HLW-Lagerung anzupassen.

Beim Höhenleitwerk beginnen wir mit der Fertigung der Rippen, die wir im Block herstellen. Die Musterrippen 32/33 werden aus 1-mm-Sperrholz aus-





geschnitten; dazwischen legt man die 7 Balsabrettchen und verschleift den Block. Die Rippen werden auf die Hauptholme 36 aufgesteckt und eingeleimt. Dann bringen wir noch Nasenleiste 34, Endleiste 35, Randbogen 38 und die Rippen 31a sowie die Abschlußrippe 37 an. Die Röhrchen 39 werden eingeleimt und die Rippe 31 befestigt. Nach dem Trocknen der Verleimung wird alles sauber verschliffen.

Beim Flügel beginnen wir mit dem Ausschneiden der Musterrippen. — Der Bauplan zeigt das Profil NACA 6409 für Thermik- und NACA 2412 für extremen Hangflug. Spannweiten: Thermik 2500 mm, Hangflug 2100 mm. — Ist der Rippenblock fertig, werden die einzelnen Rippen auf den Hauptholm 45 gesetzt. Danach werden Nasenleiste 44 u. Endleiste 47 angebracht und die Messingröhrchen 53 mit UHU-plus fest eingeleimt. Alles sauber verschleifen und dann die Beplankung 46, 48, 49 und 50 aufziehen. Randbogen und Anschlußrippe 41 beenden den Bau des Flügels.



Stückliste zum Segelflugmodell 'Pumukl'

Nr.	Bezeichnung	Werkstoff	Maße in mm	Anzahl
1—3	Rumpfspanten	Sperrholz	5 mm	1
4	Rumpfseitenteil	Balsa	5 mm	2
4 a	Seit.-Verstärkung	Sperrholz	0,6 mm	2
5	Viertelstableisten	Balsa	10 mm	4
6 a, b, c	Rumpfoberteil	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
7	Rumpfoberteil	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
8	Kufe	Kiefer	2 x 7 mm Gr. n. Z.	1
9	Rumpfnase	Balsa	Gr. n. Z.	
10	Kabinenhaube	Balsa	Gr. n. Z.	
10 a	Kabinenspant	Sperrholz	Gr. n. Z.	1
11	Ruderholm	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
12	Leitwerksrippe	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
13	Leitw.-Nasenleiste	Balsa	10 x 10 mm	1
14	Leitw.-Rippe	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
15	Leitw.-Verkleidung	Sperrholz	0,8 mm	2
16	Rudernasenleiste	Balsa	10 x 10 mm Gr. n. Z.	1
17	Ruderholm	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
18	Ruderrandbogen	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
19	Ruderendleiste	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
20	Ruderpaßstück	Balsa	Gr. n. Z.	
21—26	Ruderrippen	Balsa	2 mm Gr. n. Z.	je 1 St.
27	Ruderholm	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	1
28+29	Ruderfüllstück	Balsa	Gr. n. Z.	3
30	Leitw.-Anschlußrippe	Sperrholz	2 mm Gr. n. Z.	2
31	Leitw.-Wurzelrippe	Sperrholz	2 mm Gr. n. Z.	2
31 a—33	Leitw.-Rippen	Balsa	2 mm Gr. n. Z.	je 8 St.
34	Leitw.-Nasenleiste	Balsa	10 x 10 mm Gr. n. Z.	2
35	Leitw.-Endleiste	Balsa	5 mm Gr. n. Z.	2
36	Leitw.-Hauptholme	Kiefer	3 x 5 mm	4
37	Leitw.-Anschlußrippe	Balsa	Gr. n. Z.	2
38	Randbogen	Balsa	Gr. n. Z.	2
39	Führungsrohr	Alu	2 mm ϕ innen	2
40	Stahldraht		2 mm L. n. Z.	2
41	Wurzelrippe	Sperrholz	3 mm	4
42+43	Musterrippen	Sperrholz	3 mm Gr. n. Z.	2
44	Nasenleiste	Balsa	10 x 10 mm L. n. Z.	2
45	Hauptholm oben	Kiefer	3 x 8 mm L. n. Z.	
45 a	Hauptholm unten	Kiefer	3 x 5 mm L. n. Z.	2
46	Endleistenbeplankung	Balsa	1 mm L. n. Z.	4
47	Endleiste	Balsa	L. n. Z.	2
48	Rippenbeplankung	Balsa	1 mm	nach Bedarf
49	Beplankung	Balsa	1 mm	4
50	Beplankung	Balsa	1 mm	4
51	Randbogen	Balsa	Gr. n. Z.	2
52	Beplankungsteil	Balsa	1 mm Gr. n. Z.	4
53	Messingrohr		ϕ 4 mm L. n. Bedarf	4
54	Stahldraht		4 mm L. n. Bedarf	